Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1905-1906

3.4.1906







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, ben 3. April 1906.

56. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (grane Abonnementstarten).

Neu einstudiert:

MIT.

Tragodie von Goethe.

Erfter Teil.

Erfter Albend.

In einem Borfpiel und fünf Aufzügen. Leiter ber Aufführung: Der Intendant.

Berionen:

Theaterdichter . Direttor Luftige Person . Raphael Gabriel Michael Der Herr . Mephistopheles . Faust Der Erdgeist . . Wagner, Fausts Famulus Froich Brander Studenten Siebel Altmayer Erster Bweiter Handwerksbursche Dritter Erstes

Dienstmädchen Bweites Erster Schüler Bweiter Erster Bürger 3weiter Ein Bettler Gine Alte . Erstes Bürgermädchen { Bweites 1

Ein alter Bauer Dere Meerfater . Meerfage

Wilhelm Rempf. Siegfried Heinzel. Elfriede Lynard. Josef Mark jr. Frit Soot. Josef Mark. Wilhelm Waffermann. Frit Herz. Tosef Mark. Hermann Reffelträger. Felix Arones. Siegfried Beinzel. Felix Baumbach. Hugo Höfferl. Hugo Höder. August Haag. Alfred Trautmann. Hans Buffard. Marie Genter. Johanna Klebe. Frit Goot. Max Schneider. Sugo Safterl. Bermann Benedict. Franz Roha. Marie Wolff. Alwine Müller. Lisa Podechtel. Wilhelm Rempf. Adolf Hallego. Max Schneider jr. Rosa Schneider.

Hans Illiger.

Engel, Ericheinungen, Solbaten, Bolt, Beren.

Die neuen Deforationen find von Albert Bolf entworfen und ausgeführt.

Die große Baufe findet nach dem dritten Afte ftatt.

Anfang: fieben Uhr. Ende: dreiviertel zehn Uhr. Raffe : Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plate. Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsit I. Abt. M. 4.— u. s. w.

Die Burndfnahme von gelöften Eintrittsfarten fann nur bei Studanderung ftattfinden. Damit an ben Raffen burch Geldwechseln fein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Gelb angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Softheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß ber Borftellung beim Berlaffen bes Saufes bie Notansgänge benüten zu wollen; felbstverftandlich bleiben auch die regelmäßigen Ansgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich punktlich zu Beginn der Borftellungen einzufinden, da man fich fonft, um unliebfame Störungen gu bermeiden, genötigt sehen mußte, den Zutritt bis zur nächsten Paufe zu verwehren.

Mittwoch, den 4. April:

57. C. Ren einstudiert: Fanft I. Zweiter Abend.

Donnerstag, ben 5. April: 56. A. Der fahrende Schüler. Sylvia.

Freitag, den 6. April: Sonntag, den 8. April:

56. B. Der Süttenbefiger.

58. B. Der Prophet.

Theater in Baden:

Freitag, ben 6. April: 28. Abonnements=Borftellung. Neu einftudiert: Der Wilbichut.

Drud ber C. F. Müller'ichen hofbuchbruderei. Karleruhe.

Nachbrud verboten.

Wegen Heisorkeit von Telise Bumbach hat Hugo Voisin vom Hof und Nationaltheater in Namucheim " die Rolle des, Grander "bernomen.